

## **14 Sportler des RCA waren in Ottobeuren am Start**

Nach drei Jahren Pause gingen wieder 400 Triathlonsportler in Ottobeuren an den Start. Weil es am Freitag noch den ganzen Tag geregnet hat und dadurch die Temperatur des Wassers am Baggersee in Attenhausen von 22 Grad auf 20,7 Grad abgekühlt hatte, war am Samstag (24.06.2022) der Neoprenanzug erlaubt.

Als ersten gingen die 200 Teilnehmer vom Sprint Triathlon an den Start über 400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen.

Bester RCA-Starter auf der Sprintstrecke war Patrick Mayr aus Leuterschach, welcher mit seiner Zeit von 1:06:54 Std. Achter in der Gesamtwertung und Erster in der AK 30 wurde.

Sebastian Kronschnabel aus Obergünzburg wurde im Gesamtklassement 10. und Dritter in der AK 30 in einer Zeit von 1:07:05 Std.

Stefan Sorg aus Obergünzburg lief zeitgleich mit Sebastian ins Ziel und wurde damit 11. und Vierter in der AK 30 in 1:07:05 Std.

Michael Michels aus Ottobeuren wurde in der Gesamtwertung 19. Platz und Sechser in der AK 30 mit einer Gesamtzeit von 1:09:26 Std.

Michael Baur aus Obergünzburg wurde 72. und Siebter in der AK 50 mit der Gesamtzeit von 1:20:11 Std.

Carina Maurus aus Untrasried wurde bei den Frauen in der Gesamtwertung Vierte und Dritte in der AK 30 in einer Gesamtzeit von 1:14:14 Std.

Auf der Olympischen Distanz über 1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen waren auch 200 Teilnehmer unterwegs. Die Rad- und Laufstrecke waren sehr schwer zu nehmen, viele Höhenmeter und dazu die Hitze, forderte den Athleten alles ab.

Bester RCA-Starter dabei war unter den zahlreichen Sportler, welche in den Kadern der LV sind, Michael Urlbauer. Er erkämpfte sich einen tollen neunten Platz in der Gesamtwertung und den dritten Platz in der AK 30 in 2:15:42 Std.

Ein tolles Rennen lieferte auch Markus Lerf ab, der als Günzacher jetzt in Ottobeuren lebt. Er wurde im Gesamtklassement 21. Platz und Zweiter in der AK 45 in der Gesamtzeit von 2:24:58 Std.

Danach kam Manfred Schnauder aus Marktoberdorf ins Ziel als Gesamt 22. Und Fünfter Platz in der AK 50 in 2:25:36 Std.

Bernhard Gietl aus Ottobeuren wurde Gesamt 26. und schaffte in der AK 30 den Fünften Platz in der Gesamtzeit von 2:27:36 Std.

Julian Jäckle aus Obergünzburg wurde Gesamt 28. Platz und Zweiter in der AK 20 in einer Gesamtzeit von 2:29.41 Std.

Florian Schwarz aus Obergünzburg kam als 69. ins Ziel und wurde in der AK 25 Neunter mit einer Gesamtzeit von 2:52:10 Std.

Bei den Frauen erreichte Melanie Behr aus Ottobeuren einen hervorragenden 15. Platz in der Gesamtwertung und wurde in der AK 40 Fünfte mit einer Gesamtzeit von 2:52:04 Std.

Alina Schindele aus Markt Rettenbach wurde Gesamt 21. bei den Frauen und Vierte in der AK 30 in einer Gesamtzeit von 3:12:11 Std.



von links: Florian Schwarz, Andre Michels, Michal Bauer, Stefan Sorg, Patrick Mayr, Bernhard Gietl, Julian Jäckle, Michael Urlbauer, Melanie Behr, Markus Lurf, Alina Schindele

Foto von Klaus Görig

In der Wertung „Meister von Ottobeuren“ wurden die Teilnehmer gewertet, welche in Ottobeuren wohnen, wurde bei den Herren Markus Lurf Dritter und Bernhard Gietl Fünfter, ebenso wie Melanie Behr bei den Frauen.

Vorstand Klaus Görig war mit der Leistung der 14 Athleten des RC Allgäu, super zufrieden. Alle waren in ihren Klassen unter den Top 10 und 6 waren auf dem Treppchen.

## **Chiemsee Triathlon mit Matthias Zech**

Matthias Zech aus Kaufbeuren war am gleichen Tag beim Chiemsee Triathlon am Start. Dort starteten über 500 Athleten.

Matthias ging auf die Mitteldistanz über 2 km Schwimmen, 80 km Radfahren und 21 km Laufen. Auch dort war es ein schweres Rennen wegen der enormen Hitze und dem ständigen Auf und Ab in den Voralpen.

Matthias kam als 21. aus dem Wasser mit einer Zeit von 35:09 min. Dann ging es in die Wechselzone und auf die Radstrecke von 80 km, welche er in 2:44 Std. fuhr und so schon einige Plätze nach vorne kam. Die 21 km Laufen schaffte er in 1:30:53 Std. und kam so in einem Spitzenfeld als Fünfter mit einer Zeit von 4:55:04 Std. ins Ziel. Damit war er in der AK 35 auf Platz Zwei.

Auch im Monat Juli sind die Sportler wieder auf vielen Wettkämpfen in Zusmarshausen, Ammersee (Ligawettkampf), Schliersee und Schongau. Klaus Görig ist sich sicher das die Plätze auf dem Treppchen dann noch mehr werden. Im Moment halten die RCA-Sportler 30 Podestplätze in 2022.

Der RCA sucht immer wieder neue Athleten, welche Interesse an Triathlon, Radsport oder Laufen haben.